

# Prof. Dr. Michael Minkenberg

## Klassiker des politischen Denkens: Locke, Rousseau, Kant

BA-Seminar  
BA Sowi-Einführung // BA Recht und Politik  
6 ECTS

Mittwoch: 11:15 - 12:45 Uhr  
Veranstaltungsbeginn: 19.10.2022  
RAUM: GD 201

Sowohl unser politisches Alltagswissen als auch das politikwissenschaftliche Fachwissen ist zu einem großen Teil von Begriffen und Konzepten durchsetzt, die wir einer langen theorien- und ideengeschichtlichen Entwicklung verdanken, ohne uns dessen immer bewusst zu sein. Schlüsselbegriffe wie „Demokratie“, „Freiheit“ oder „Gewaltenteilung“ sind für das Verständnis unserer gegenwärtigen politischen Ordnung grundlegend, ihre philosophischen und historischen Grundlagen jedoch oft nur bruchstückhaft bekannt.

Dieser Lektürekurs will einige dieser Grundlagen ins Bewusstsein rücken. Er widmet sich drei großen Denkern der Aufklärung, die jeweils für unterschiedliche geistesgeschichtliche Traditionen stehen. Nach einer kurzen Einführung in den jeweiligen zeitgeschichtlichen Kontext von Leben und Werk der drei Philosophen sollen die wichtigsten Werke (Lockes *Two Treatises of Government*, Rousseaus *Du Contrat Social* und Kants *Metaphysik der Sitten* sowie diverse Aufsätze zur Geschichtsphilosophie) auf folgende Fragen hin gelesen und diskutiert werden:

- Welches Menschenbild liegt dem Werk zugrunde?
- Wie wird das Verhältnis von Staat und Gesellschaft konfiguriert?
- Welche demokratietheoretischen Grundannahmen lassen sich auffinden?

**Literatur:** John Locke. *Two Treatises of Government*, 1689 (zwei Abhandlungen zur Regierungslehre, Stuttgart: Reclam, 1996); Jean-Jacques Rousseau. *Du contrat social, ou principes du droit politique*, 1762 (vom Gesellschaftsvertrag oder Grundsätze des Staatsrechts, Stuttgart: Reclam: 1996); Immanuel Kant. *Idee zu einer allgemeinen Geschichte in weltbürgerlicher Absicht*, 1784 (Göttingen: LIWI, 2019), ders. *Metaphysik der Sitten*, 1797 (Stuttgart: Reclam, 1990), ders. *Zum ewigen Frieden*, 1795 (Stuttgart: Reclam, 1996)

**Teilnahmevoraussetzungen:** keine

**Leistungsnachweise:** regelmäßige mündliche Beteiligung (ein Drittel der Endnote), zwei Kurzeassays während des Semesters (je ein Drittel der Endnote)